

Nr. 12 - BAUAUSSCHUSS OERSDORF vom 29.09.2016

Nach Ausfall des Bürgermeisters und Bauausschussvorsitzenden Joachim Keschull wird die Sitzung unter dem Schutz der Polizei um 19.40 Uhr im Gemeindehaus Oersdorf begonnen.

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 19.40 Uhr; Ende: 20.40 Uhr, Gemeindehaus Oersdorf

Mitgliederzahl: 5

Anwesend stimmberechtigt:

GV Gravert, Hans-Hermann (1. stellv. Vorsitzender)
GV Wegener, Hans-Joachim – zugleich Protokollführer
WB Kuckelt, Wolfgang
WB Wulf, Daniel

GV Heesch, Jan (beratendes Mitglied, nicht stimmberechtigt)

Anwesend nicht stimmberechtigt:

GV Brose, Martin
GV Klimper, Uwe
GV Kohrt, Markus
GV Spehr, Andreas
Frau Appel-Jarck, Architekturbüro Schmidt und Wille (zu TOP 3)

Nicht anwesend:

Bürgermeister Keschull, Joachim (Vorsitzender)

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO auf Antrag von GV Hans-Joachim Wegener wie folgt geändert: **(4:0:0)**

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Einwohnerfragestunde
03. Sanierung und Ausbau für das Gebäude Dorfstraße 5
hier: Vorstellung durch das Architekturbüro Schmidt und Wille

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Einwohnerfragestunde
03. Sanierung und Ausbau für das Gebäude Dorfstraße 5
hier: Vorstellung durch das Architekturbüro Schmidt und Wille

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. stellv. Vorsitzende, Hans-Hermann Gravert, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest, da 4 Ausschussmitglieder anwesend sind.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

Herr Heinz Schlüter, Schulweg 3:

1. Der Bürgermeister hat in einem Interview mit der „Segeberger Zeitung“ vom 22.09.2016 gesagt, dass mein Grundstück an der Flassenswisch als Ausgleichsfläche für das in Planung befindliche Baugebiet in Frage käme. Was berechtigt ihn zu dieser Aussage?

Antwort H-H. Gravert: Das kann nur der Bürgermeister selbst beantworten.

2. Wer muss die Ausgleichsflächen für das Baugebiet stellen?

Antwort H.H. Gravert: Der Verkäufer der Baugrundstücke.

3. Wo befindet sich die im Verfahren genannte Ausgleichsfläche?

Antwort H.H. Gravert: Im Süden der Baugrundstücke.

Herr Andreas Spehr, Lüttkoppel 15:

- Auf der Weide am „Alten Winsener Weg“ befindet sich eine größere Menge Erdaushub. Was ist dort geplant bzw. was passiert dort? Was ist dem Bürgermeister bekannt?

Antwort H.H. Gravert: Wahrscheinlich gehört der Boden zum Bau des dortigen Rückhaltebeckens.

TOP 3: Sanierung und Ausbau für das Gebäude Dorfstraße 5

hier: Vorstellung durch das Architekturbüro Schmidt und Wille

Frau Appel-Jarck bemerkt, dass die Leistungsphasen 1 bis 3 nach HOAI erledigt sind und stellt verschiedene Varianten der Ausbaumöglichkeiten vor.

Sie erläutert die Probleme mit dem Baurecht. So sieht der B-Plan eingeschossige Bebauung vor. Die Bauvoranfrage hat ergeben, dass das Gebäude zweigeschossig ist und Bestandsschutz hat.

Es folgt eine offene Diskussion über bauliche Gegebenheiten, mögliche Änderungen in dem Plan und Kosten.

Dann wird von GV Hans-Joachim Wegener folgender Antrag gestellt:

Alle Gemeindevertreter und Bauausschussmitglieder erhalten mit dem Protokoll die vorgelegten Planunterlagen mit den möglichen Varianten. Danach ist, sobald möglich, eine Bauausschusssitzung abzuhalten, auf der das weitere Vorgehen zu beschließen ist.

(4:0:0)

Gez.: Hans-Joachim Wegener
Protokollführer